

Sportverein Röhrenhof e.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 27.03.2009

Bericht & Foto: Jürgen Pausch

Bildunterschrift: von links 1. Vorsitzender Ulrich Trepl, Werner Völkl, Heiko Walter, Arnold Legat, Stadtrat Udo Sauerstein

## Aufstiegsfeier war Höhepunkt

### **SV Röhrenhof zieht anlässlich der Jahreshauptversammlung positive Bilanz**

ESCHERLICH. Erster Vorsitzender Ulrich Trepl konnte am Freitagabend zahlreiche Vereinsmitglieder sowie Stadtrat Udo Sauerstein als Vertreter der Stadt Bad Berneck zur Jahreshauptversammlung im Sportheim des SV Röhrenhof begrüßen.

Zu Beginn gedachten alle Anwesenden den beiden im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern Alfred Hoppert und Roland Spatar. Beide hatten sich besonders um den Verein verdient gemacht. Den Weitblick von Alfred Hoppert, der als damaliger Bürgermeister der Gemeinde Escherlich in den Anfangsjahren die Weichen für den SVR gestellt hat, hob auch Udo Sauerstein in seinem Grußwort hervor.

Ohne weiter auf das Sportgeschehen eingehen zu wollen, zählte Trepl in seinem Rechenschaftsbericht den Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres. Aber auch die großen Veranstaltungen, wie Johannisfeier, Sportplatzkerwa und das Westernfest verliefen bestens. Besonders beim Westernfest hatte der Verein mit dem Wetter – nach einigen „durchwachsenen“ Jahren wieder einen Volltreffer gelandet. Der „Irische Abend“ erfüllte nicht ganz die Erwartungen und wird diesjährig leicht verändert wieder zum ursprünglichen Termin durchgeführt. Ebenfalls gut angenommen wurden der Kinderfasching, das Winterprogramm mit wöchentlich wechselnden Themen und die Winterwanderung, die zusammen mit der Escherlicher Siedlergemeinschaft organisiert wurde. So finden sich alle Veranstaltungen in den Planungen für das laufende Jahr wieder. Trepl verriet auch, dass für Frühjahr 2010 wieder ein Dorfabend vorgesehen ist.

Für alle Vereinsmitglieder wurde zudem im Oktober ein mehrtägiger Vereinsausflug zum Spitzingsee und als Jahresabschluss die Weihnachtsfeier im Gasthaus Schwarzes Ross in Goldmühl organisiert.

Die Außenanlagen und die Gebäude selbst wurden im vergangenen Jahr weiter verbessert, ebenso die Trainingsbedingungen für die Mannschaften, zum Beispiel durch den Ausbau des Kleinfeld-Hartplatzes und die Errichtung von Fangnetzen. Besonders der von der Stadt Bad Berneck neu angeschaffte Rasenmäher hat eine deutliche Erleichterung gebracht, minimiert er doch die benötigte Zeit um ein Vielfaches. Stolz berichtete der Vorsitzende auch, dass der vereinseigene Fitnessraum nun fertig gestellt und mit zahlreichen Geräten bestückt ist. Eine Vorstellung für Interessierte soll am Ostermontag beim nächsten Heimspiel erfolgen.

Groß geschrieben wird im Verein auch die Jugendarbeit. Mit über hundert Jungen im Alter von 4 bis 18 Jahren - in den unteren Altersklassen auch Mädchen – kann der SV Röhrenhof diesen Anspruch auch mit Zahlen belegen. Das Engagement der Betreuer in diesem Bereich kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Zudem wurde neben dem Sportbetrieb auch aktiv die Freizeit gestaltet: Veranstaltungen, wie die Aufräumaktion „Ramma-Damma“, Kinderspielplatzpflege, Schwimmbadbesuche, Kinoabende, Besuch mehrerer Basketballspiele sowie die Fußballspiele vom 1. FC Nürnberg und Greuther Fürth, Einlaufen mit den Spielern der Spielvereinigung Bayreuth („Oldschdodd“) und ein Bowlingabend. Mit der C-Jugend wurde ein mehrtägiger Ausflug nach Gleichberge/Römhild durchgeführt.

Abschließend dankte Trepl allen Helfern, Sponsoren und Werbepartnern sowie den aktiven Spielern und Betreuern für die geleistete Arbeit.

Auf das Sportgeschehen gingen die verschiedenen Spartenleiter in ihren Berichten ein. Bernd Zimmermann erinnerte an die Aufholjagd der 1. Mannschaft, die mit dem Aufstieg in die Kreisliga belohnt wurde, was dann auch gebührend gefeiert wurde. Er dankte allen 28 an der sportlichen Spitzenleistung beteiligten Spielern und bot einen Ausblick auf die kommende Saison. Ein Ziel der kommenden Saison ist, den Spielerkader der Herrenmannschaften durch den Einbau der eigenen Jugendspieler zu verstärken. Er dankte dem am Ende der Saison scheidenden Spielertrainer Jürgen Sauerstein für seinen unermüdlichen Einsatz und kündigte für die neue Saison als neuen Trainer Christian Nachtmann an. Erstmals in der Vereinsgeschichte geht die 2. Mannschaft in dieser Saison in der A-Klasse im Punktspielbetrieb auf Torejagd.

Die verschiedenen Jugendbetreuer erläuterten anschließend die Aktivitäten in den sieben Jugendmannschaften. Besonders erfreulich ist der rege Zuspruch bereits in der untersten Altersklasse (G-Jugend). Deutlich wurde dabei auch, dass weniger der Erfolg in Form des vorderen Tabellenplatzes zählt, sondern vielmehr die Spielbegeisterung und Förderung des Teamgeists im Vordergrund steht.

Kassier Werner Völkl blickte in seinem Kassenbericht auf ein ebenfalls erfolgreiches Jahr in finanzieller Hinsicht zurück. Durch den guten Verlauf der Veranstaltungen konnten die Verbindlichkeiten, die durch die Sportheimbauten entstanden sind, weiter abgebaut werden. Völkl zeigte sich auch mit der bisherigen Entwicklung des aktuellen Geschäftsjahres zufrieden. Die Revisoren bestätigten dem Kassier eine hervorragende Arbeit (die vielen Belege mit zum Teil kleinen Beträgen lassen die für die Kassenführung aufgewendete Zeit nur erahnen). Die Versammlung entlastete die gesamte Vorstandschaft daraufhin einstimmig.

Bei den Ehrungen betonte der Erste Vorsitzende nochmals den großen Wert der ehrenamtlichen Tätigkeit für den Verein und das Sozialverhalten in der Gesellschaft. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit erhielt Werner Völkl die goldene Vereinsnadel, für 25 Jahre erhielten Arnold Legat und Heiko Walter die silberne Vereinsnadel. Nicht anwesend waren Christa Legat, Michael Endreß, Roland Wilms, Matthias Backenstoß, Stephan Weber und Stefan Wolfrum, die für ihre jeweils 25-jährige Vereinszugehörigkeit ebenfalls die silberne Auszeichnung erhalten.

Bei der anschließenden Wahl wurden die Revisoren ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt und Jürgen Pausch als Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit für den im vergangenen Jahr aus persönlichen Gründen zurückgetretenen Heiko Vogel gewählt.

Mehr Informationen - auch zu den Ansprechpartnern - für Interessierte im Internet unter [www.sv-roehrenhof.de](http://www.sv-roehrenhof.de)!